

Rundbrief 1.2023
für Mitglieder und Freunde
des Vereins ProBeethovenhalle



Überblick:

- Mitgliederversammlung 2023
- Scheckübergabe an die Oberbürgermeisterin Katja Dörner
- Die Bonner Presse (General-Anzeiger) und die Beethovenhalle sind schon speziell
- Außenanlagen der Beethovenhalle

Bonn, im März 2023

Liebe Vereinsmitglieder, liebe Freundinnen und Freunde der Beethovenhalle,

zunächst eine Information in eigener Sache: Unsere Mitgliederversammlung mit Neuwahlen des Vorstandes findet in diesem Jahr am **13. Juni 2023 statt. Wir tagen ab 17 Uhr im Stadthaus.** Sowohl Constanze Falke vom Städtischen Gebäudemanagement, als auch der neue Projektleiter Steffen Göbel haben ihr Kommen zugesagt. Eine gesonderte Einladung mit Tagesordnung geht Ihnen fristgerecht zu. Bitte merken Sie sich den Termin vor. Wir sind uns sicher, dass es eine informative Veranstaltung wird.

Scheckübergabe an die Oberbürgermeisterin Katja Dörner

Am 27. März 2023 hat die Oberbürgermeisterin der Stadt Bonn Katja Dörner unseren Scheck über 75.000 Euro entgegengenommen. Mit diesem Geld wollen wir die Restaurierung von Kunstwerken in der Beethovenhalle unterstützen. Es gab eine gemeinsame Pressemitteilung und ein Foto.

Pressemitteilung

75.000 Euro für zehn Kunstwerke in der Beethovenhalle

Am Montag, 27. März 2023, übergibt Renate Hendricks, Vorstandsvorsitzende des Vereins ProBeethovenhalle, an Bonns Oberbürgermeisterin Katja Dörner einen Spendenscheck in Höhe von 75.000 Euro für die Restaurierung von zehn Kunstwerken in und auf dem Gelände der Beethovenhalle. Der Verein setzt sich seit 2010 für die denkmalgerechte Instandsetzung und Modernisierung der Beethovenhalle, ihren Erhalt als Hauptspielstätte für das Beethovenfest sowie für ihre langfristige Nutzung durch die Bonner Bürgerschaft ein. Er hat dafür seither 310.000 Euro für die Sanierung des Kupferdaches, der Fassaden und des Foyergartens sowie für weitere Maßnahmen an die Stadt gespendet.

Mit dem vom Verein durch vielfältiges Engagement gesammelten Geld soll nun die Restaurierung von zehn wertvollen Kunstwerken unterstützt werden. Eines von ihnen ist die Bronzebüste Ludwig van Beethovens von Emile-Antoine Bourdelle, die André-François Poncet, 1949–55 Hoher Kommissar Frankreichs in der Bundesrepublik Deutschland, der Stadt Bonn als Zeichen der deutsch-französischen Freundschaft geschenkt hat. Sie wird zurzeit im Beethovenhaus ausgestellt und muss gereinigt werden, bevor sie wieder ihren Platz im Großen Foyer einnehmen kann. Weitere Kunstwerke, die mit der Spende des Vereins ProBeethovenhalle restauriert werden sollen, sind u. a. das Wandbild „Ohne Titel“, welches im Großen Foyer mit seiner gold-schwarzen Gestaltung die Eingänge zum Konzertsaal rahmt, und das Holztafelbild

„Vihaminazhera“, beide von Joseph Fassbender, sowie eine Plastik aus Bronze und Stahl von Hans Uhlmann.

„Wir freuen uns, dass die Sanierung der Beethovenhalle sichtbare Fortschritte macht. Schon bald werden die Bauarbeiten im Inneren des Gebäudes abgeschlossen sein, sodass nun die Restaurierung der Kunstwerke auf den Weg gebracht werden kann“, so Renate Hendricks.

Oberbürgermeisterin Katja Dörner dankt dem Verein für sein Engagement: „Hinter dem Verein ProBeethovenhalle stehen Menschen, denen die Beethovenhalle sehr am Herzen liegt. Ich bin dem Verein für sein Engagement sehr dankbar. Mit jeder Spende kommen wir dem Ziel näher, den Bonnerinnen und Bonnern sowie den Gästen der Bundesstadt Bonn eine denkmalgerecht instandgesetzte und modernisierte Halle zur Verfügung zu stellen.“



Die Bonner Presse (General-Anzeiger) und die Beethovenhalle sind schon speziell

Wieder einmal hat der General-Anzeiger bewiesen, dass es ihm wohl mehr um Stimmungsmache statt um Information der Bürger/innen geht. Unter der Überschrift. „Stadt Bonn findet keine Elektriker für die Beethovenhalle“ schreibt er am 13. Januar 2023: „Die Elektro-Arbeiten sind ein Schlüsselgewerk bei der Modernisierung der Beethovenhalle in Bonn. Vor mehr als einem Jahr kündigte die beauftragte Firma ihren Vertrag. Mit großer Verzögerung schrieb die Stadt neu aus – und bekam kein einziges Angebot.“ Diese Meldung war zum Zeitpunkt ihrer Veröffentlichung schon überholt, hat aber leider auch einige unserer Mitglieder zu Nachfragen veranlasst. Bereits im letzten Jahr hatten wir die Information, dass die Stadt mit dem ursprünglichen Anbieter weiter in Verhandlung ist.

In der Dezembersitzung des Projektbeirates hatte der Rat der Stadt Bonn einen Pauschalbeschluss für die Beethovenhalle in Höhe von 221,3 Millionen Euro genehmigt. Solange die Arbeiten nicht teurer werden, müssen nun einzelne Auftragsvergaben dem Rat nicht mehr zur Genehmigung vorlegt werden. Wir hatten darüber schon im letzten Rundbrief berichtet. In diesem Betrag ist auch die Elektroanlage der Halle enthalten. Zum Budget kommen noch weitere 2,9 Millionen Euro für Möbel und Ausstattung hinzu.

Am 24. Februar 2023 berichtet der General-Anzeiger dann: „Ein Hoffnungsschimmer für die Krisenbaustelle Beethovenhalle“. Die Elektrofirma Rhenac hatte zwar gekündigt, konnte aber durch den neuen Projektleiter wieder an Bord geholt werden. Wir können nur hoffen, dass es jetzt produktiv weitergeht in der Halle. In diesem Artikel des General-Anzeigers gibt es online auch eine Bilderstrecke zu den Arbeiten in der Beethovenhalle. Wir begrüßen es sehr, dass die Stadt selbst nun offensiv die Presse mit Bildmaterialien versorgt und eine transparente Berichterstattung anstrebt.

Außenanlagen der Beethovenhalle

Der Projektbeirat hat sich am 22. Februar 2023 mit der Wiederherstellung der Außenanlagen um die Beethovenhalle befasst. Für die Außenanlagen muss die Stadt jetzt insgesamt 8,8 Millionen Euro einplanen. Enthalten in diesen Kosten sind auch die Herrichtung z. B. des Foyergartens, wo Plattenbeläge erneuert, Mauern und Treppen restauriert und Brunnen wiederhergestellt werden.

Das Hallenumfeld ist vom Gartenarchitekten Heinrich Raderschall entworfen worden. Die Untere Denkmalbehörde hat die Außenanlagen 2014, nicht zuletzt auf Druck der Bevölkerung, in Abstimmung mit dem LVR-Amt für Denkmalpflege im Rheinland unter Schutz gestellt. Sie reichen bis zur Uferkante des Rheins. Die Stadt muss daher bei der Umgestaltung dieses Bereichs sowohl den Denkmalschutz als auch die Urheberrechte berücksichtigen. Wir haben als Verein ProBeethovenhalle der Stadt für den Bereich des Foyergartens bereits Spendengelder in Höhe von 150.000 Euro zur Verfügung gestellt. Die Verwaltung hofft, dass sie mit einem überzeugenden Gesamtkonzept weitere Fördermittel beantragen kann.

Der Verein ProBeethovenhalle ist in der Ratsvorlage namentlich erwähnt, was uns besonders freut und deutlich macht, dass unser Engagement gewürdigt wird.

Vorsitzende:	Renate Hendricks
stellvertretender Vorsitzender:	Günther Montag
Schatzmeister:	Elmar Vogelsberg
Geschäftsführerin:	Carola Nathan
Beisitzerinnen und Beisitzer:	Dr. Martin Bredenbeck, Ursula Dambleff-Uelner, Brigitte Kühnert Gisela Mengelberg, Alice Uebe
Geschäftsstelle: Rheinaustraße 208, 53225 Bonn, kontakt@probeethovenhalle.de , 0171 2153594	
Vereins- und Spendenkonto bei der Volksbank Köln Bonn eG: IBAN DE44 3806 0186 2003 5410 13, BIC GENODED1BRS	
Text: Renate Hendricks	Layout: Carola Nathan